

Konzept BSV Technikbewerb 2022/2023 - 2027/2028

Ausgangslage

Der BSV führt zusammen mit SwissSnowSports-Experten seit 2016 einen Technikbewerb für die Kategorien U16, U14 und U12 durch. Der Technikbewerb soll für eine weitere Periode von 5 Jahren weitergeführt werden.

Ziele

1. Das Ziel des Technikbewerbs ist es, die Skitrainings gezielt durch Technikelemente zu fördern und so reine Stangentrainings zu vermeiden.
2. Der BSV ist überzeugt, dass eine gute Skitechnik den jungen Rennfahrern in Zukunft national und international einen Vorteil verschafft.
3. Dem Technikbewerb wird innerhalb des BSV eine grosse Bedeutung zugemessen, indem der Technikbewerb von SwissSnowSports-Experten geprüft und Bestandteil der BSV-Cup-Wertung ist.
4. SwissSnowSports ist wie der BSV darauf angewiesen, dass Nachwuchs „aus den eigenen Reihen“ rekrutiert werden kann. Mit dem professionell durchgeführten Technikbewerb wird den jungen Athletinnen und Athleten ein erstes Rüstzeug und eine Affinität zur präzisen Skitechnik mitgegeben, was für eine Skilehrer- und/oder Skitrainerausbildung sicher von Vorteil ist.
5. Die RLZ sollen in ihren Regionen klar zugewiesene SwissSnowSports-Experten haben für ihre eigene Vorbereitung auf den Technikbewerb.
6. Die RLZ-Trainer sollen ihr Wissen in die Renngruppen und Skiclubs weitervermitteln.

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind:

- a. Kategorien U16/U14: 120 JO-Fahrerinnen und Fahrer gemäss Quotenplätzen der 6 RLZ. Die Selektion und Anmeldung an den BSV erfolgt durch die RLZ.
- b. Kategorie U12: 1. bis 3. Rang Regiocupwertung der vergangenen Saison aus den 6 verschiedenen Regionen. Mit der Anmeldung an den BSV ist Rangliste des letztjährigen Regio-Cups beizulegen. Für die Kategorie U12 wird eine Rangliste nach Noten erstellt, eine Cup-Wertung gibt es keine.
- c. Kandidaten Aufnahme Talentschulen: Für die zur Aufnahme in eine Talentschule interessierten Kandidaten führt der BSV jeweils im Dezember/Januar einen separaten Sichtungstag (Zeitläufe und Technikbewerb) durch. Dieser Sichtungstag dient zur Potentialbeurteilung des BSV an den Kanton. SwissSnowSports-Experten sind für die Beurteilung der Technik zuständig.

Vorgehen

1. Es findet pro Jahr nur ein Technikbewerb statt. Die Beurteilung der Technik erfolgt nach den gültigen Kriterien von SwissSnowSports. Der Technikbewerb wird von SwissSnowsports-

Experten benotet. Es wird die SwissSnowsport-Benotungsskala benutzt mit Noten 1 bis 6. Rekursmöglichkeiten gibt es keine.

2. Jeweils im Spätherbst – möglichst im Rahmen eines Fortbildungskurses von SwissSnowSports – findet ein halbtägiger Coach-Point „on-snow“ der RLZ-Trainer statt, in welchem methodische Grundsätze und die technischen Anforderungen vermittelt sowie die zu prüfenden Disziplinen für den folgenden Technikbewerb verbindlich festgelegt werden.
3. Der Technikbewerb findet alljährlich bis vor der JO-Bündnermeisterschaft statt. Er dauert einen Tag.
4. Das beste Resultat des Technikbewerbs und pro Kat. (U14 / U16, Mädchen und Knaben separat gewertet) = 100 Punkte (danach Weltcup-Punkteverteilung mit folgender Änderung: Bei Punktegleichheit mehrerer Athleten erhalten die Nächstrangierten die nächsten Punkte gemäss Weltcup-Punktewertung. Punkte werden nicht übersprungen.) Das Resultat in Weltcup-Punkten des Tests wird in die BSV Cup-Wertung einfließen und zählt für die Qualifikation für die Bündnermeisterschaften. Bei ungenügender Note (unter 4.00) im Technikbewerb gibt es 0 Punkte für die BSV-Cupwertung.
5. Bei Krankheit eines Teilnehmers (mit Arztzeugnis) am Tag des Technikbewerbs findet ein reduzierter Technikbewerb im Rahmen der JO-Bündnermeisterschaften statt. Dieser wird vom BSV organisiert.

Finanzielles

Der Technikbewerb soll für den BSV möglichst kostendeckend durchgeführt werden. Das jeweilige OK des Technikbewerbs ist bestrebt, die Kosten für die Teilnehmer so gering wie möglich zu halten. Der BSV erklärt sich bereit, sich mit einer Defizitgarantie an den Kosten verhältnismässig zu beteiligen.

SwissSnowSports und der BSV freuen sich gute und lehrreiche Events.

Davos, 21.07.2022

Sportliche Grüsse

Arbeitsgruppe Technikbewerb BSV

Schimun Grass (SwissSnowSports), Albert Egger (BSV), Jann Guler (RLZ Davos), Claudio Baracchi (BSV)

Genehmigt vom Vorstand BSV an der Sitzung vom 16.08.2022.